

55

1698 Januar 29., [Abtei] Fischingen

A

SCHREIBEN VON [ABT] FRANZ I. [TROGER] AN DEN LANDVOGT IM THUR-
GAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELENBURG,
[GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹, OBERSTFELDWACHTMEISTER,
FRAUENFELD

"Weylen [es mich] bey der nunmehr Zu End Lauffenden fassnacht verlangte mit gueten fründen einige ergetzung und freüd Zu haben, mein Hertz aber gänzlich auff Ewer Gestreng auch ein Lobl. Oberamt Zu frauwenfeldt (deren hilff und guete freündtschafft mehrmahl im werckh erfahren) gestellt, alss will hirmit Ewer Gestreng und wohlermelte heren ... invitiert ... haben, Mir die Ehr und frewd, welche durch Jhr angenembste auff nechst folgenden Zinstag abendtss gestelte ankunfft haben werde, Zu verlauben, Und Zu gunnen, Versicherend, dass gleich wie Mir sonders gefallen und Ehr hierdurch beschicht, also geflissen sein werde im werkh Zu erweisen ..."

1) Fälschlicherweise als Stadt- und Amtsrat von Zug bezeichnet.

Original, mit Siegel - AH 57, 127-128 - Blatt 127^V und 128^F leer

56

1695 September 23./13., Baden

MANDAT¹, DAS VON DEN ZU BADEN AN DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG VER-
SAMMELTEN GESANDTEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER BEILEGUNG
DES WARTAUERHANDELS ERLASSEN WURDE

1) s. EA VI 2, 575

Druckwerk - AH 57, 129 - Blatt 129^V leer. Abb. s. am Schluss von AH 57.

57

1674 Mai 3.

ABSCHIED DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG ZU BADEN¹

s. EA VI 1, 921 a Zeile 1-5 [Die eidg. Orte sichern der Stadt Basel im Rahmen des eidg. Defensionale Truppenhilfe zu.]